

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Eugen Schmidt, Martin Hess,
Roger Beckamp, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/2252 –**

Situation der Aussiedler und Spätaussiedler in Deutschland im Jahr 2022

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit 1950 sind weit mehr als 4,5 Millionen Deutsche aus den Ländern Ostmitteleuropas bzw. der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten in die Bundesrepublik Deutschland gekommen, darunter allein etwa 2 Millionen Deutsche in den 90er-Jahren (<https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61643/spaet-aussiedler/>). Seit dem Jahr 2000 sind rund eine halbe Million Deutsche aus Ostmitteleuropa bzw. den Nachfolgestaaten der Sowjetunion nach Deutschland gelangt (<https://www.bund-der-vertriebenen.de/fakten/spaetaussiedler/aktuelle-aussiedlerstatistik>).

Die Fragesteller wenden sich an die Bundesregierung, um aktuelle und tragfähige Zahlengrundlagen über die ihres Erachtens vernachlässigte Personengruppe zu erlangen.

1. Wie viele Aussiedler bzw. Spätaussiedler haben 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022 ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch Leistungen nach dem Zweiten bzw. Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB II bzw. SGB XII) bestritten (Angaben bitte nach Möglichkeit jeweils zum 1. April sowie nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln und Rentner als eigene Kategorie angeben)?
2. Welchen Anteil an der Gesamtbevölkerung hatten die in Frage 1 erfragten Personengruppen, und welchen Anteil an den erfragten Leistungsempfängern (bitte nach den in Frage 1 erfragten Daten angeben)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Die amtliche Sozialhilfestatistik des Statistischen Bundesamtes erfasst im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) Daten zur Anzahl von (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedlern, die Leistungen nach dem SGB XII erhalten.

Die gefragten Daten liegen zusammengefasst für Inhaberinnen oder Inhaber eines Vertriebenenausweises (§§ 1 bis 3 des Bundesvertriebenengesetzes – BVFG) oder einer Spätaussiedlerbescheinigung (§ 4 BVFG) ausschließlich zum Stichtag 31. Dezember eines Jahres vor und können differenziert nach drei Altersgruppen der Tabelle 1* im Anhang entnommen werden. Daten für die Jahre 2021 und 2022 liegen noch nicht vor. Aufgrund der sehr geringen Fallzahl wird auf die Bereitstellung des Anteils an der Gesamtbevölkerung verzichtet.

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedlern, die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) beziehen, liegen basierend auf Angaben zum Migrationshintergrund einer Person vor. Der Migrationshintergrund wird anhand von freiwilligen Befragungen in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern ermittelt. Diese Ergebnisse werden teilweise hochgerechnet, um die Aussagekraft und Vergleichbarkeit zu erhöhen. Dennoch ist die Vergleichbarkeit der Daten zum Migrationshintergrund eingeschränkt und die Angaben sind mit einer höheren Unsicherheit verbunden.

Angaben basierend auf den Befragungsergebnissen zum Migrationshintergrund sind nur zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II verfügbar. Hochgerechnete Ergebnisse für den Berichtsmonat Dezember 2021 und Dezember 2020 können der Tabelle 2* im Anhang entnommen werden. Zu den Ergebnissen der Jahre 2018 und 2019 wird auf die Veröffentlichung „Migrationshintergrund nach § 281 Absatz 4 SGB III“ der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (siehe Tabelle 3.3 und 3.4). Die Ergebnisse dieser Jahre sind nicht auf die Gesamtheit der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II hochgerechnet und damit nicht mit Ergebnissen der Jahre 2020 und 2021 vergleichbar. Die Veröffentlichung kann unter folgendem Link abgerufen werden: <http://bpaq.de/bmas-a64>. Ergebnisse für das Jahr 2022 liegen noch nicht vor.

Ergebnisse basierend auf dem Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes zur Anzahl der in Deutschland lebenden (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Geschlecht und Alter können den Tabellen 3 bis 6* im Anhang entnommen werden.

3. Wie hat sich die Erwerbstätigenquote von Aussiedlern und Spätaussiedlern auf der einen und die von der Gesamtbevölkerung auf der anderen Seite seit 2018 entwickelt (bitte nach den in Frage 1 erfragten Daten angeben)?
4. Wie hat sich die Erwerbslosenquote von Aussiedlern und Spätaussiedlern auf der einen und die von der Gesamtbevölkerung auf der anderen Seite seit 2018 entwickelt (bitte nach den in Frage 1 erfragten Daten angeben)?

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Ergebnisse des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes zur Erwerbstätigenquote und zur Erwerbslosenquote können nach erfragter Differenzierung den Tabellen 3 bis 6* im Anhang entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/2772 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Welchen Altersdurchschnitt hatten die nach Deutschland übergesiedelten Aussiedler bzw. Spätaussiedler (bitte für die Jahre 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015 und 2021 angeben)?

Ergebnissen des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes zum Altersdurchschnitt können nach erfragter Differenzierung den Tabellen 7 bis 10* im Anhang entnommen werden.

Im Mikrozensus wird ab dem Berichtsjahr 2007 nach dem Zuzug als (Spät-)Aussiedlerin bzw. (Spät-)Aussiedler gefragt. Ein Ausweis der Jahre 1990, 1995 und 2000 erfolgt nicht.

6. Welchen Altersdurchschnitt hatte die in Deutschland gemeldete Bevölkerung insgesamt (bitte für die Jahre 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015 und 2021 angeben)?

Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes zum Durchschnittsalter der Bevölkerung in Deutschland kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Durchschnittsalter der Bevölkerung in Deutschland

Land	1990	1995	2000	2005	2010	2015 ¹⁾	2020	2021
Deutschland	39,3	40,0	41,1	42,3	43,7	44,2	44,6	44,7

¹⁾ Ab 2011 Ergebnisse auf Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Die Daten der Bevölkerungsfortschreibung und des Mikrozensus können aufgrund methodischer Unterschiede voneinander abweichen.

7. Wie viele Deutsche sind nach Kenntnis der Bundesregierung zwischen 1949 und 1989 aus den Ländern Ostmitteleuropas bzw. der Sowjetunion in die DDR übergesiedelt (bitte nach Herkunftsländern und Jahr aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 20/2772 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle 1: Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Deutschland nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht¹⁾ und Anteil

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	Darunter		Anteil Empfängerinnen und Empfänger eines Vertriebenen- ausweis bzw. Spät- ausiedler- bescheinigung am Insgesamt
		Deutsche	darunter	
			mit Ver- triebenen- ausweis bzw. Spätaus- siedlerbe- scheinigung	
		Anzahl	Prozent	
31.12.2018				
Männlich				
unter 25	27 896	24 537	7	0,0
25 - 65	139 132	128 572	355	0,3
65 und älter	36 064	34 177	120	0,3
Zusammen	203 092	187 286	482	0,2
Weiblich				
unter 25	20 896	18 689	12	0,1
25 - 65	96 508	87 279	482	0,5
65 und älter	49 663	47 126	239	0,5
Zusammen	167 067	153 094	733	0,4
Insgesamt				
unter 25	48 792	43 226	19	0,0
25 - 65	235 640	215 851	837	0,4
65 und älter	85 727	81 303	359	0,4
Zusammen	370 159	340 380	1 215	0,3
31.12.2019				
Männlich				
unter 25	25 866	22 850	8	0,0
25 - 65	129 800	119 256	322	0,2
65 und älter	34 397	32 490	125	0,4
Zusammen	190 063	174 596	455	0,2
Weiblich				
unter 25	19 631	17 448	10	0,1
25 - 65	89 505	80 374	407	0,5
65 und älter	45 642	43 017	238	0,5
Zusammen	154 778	140 839	655	0,4
Insgesamt				
unter 25	45 497	40 298	18	0,0
25 - 65	219 305	199 630	729	0,3
65 und älter	80 039	75 507	363	0,5
Zusammen	344 841	315 435	1 110	0,3
31.12.2020				
Männlich				
unter 25	17 955	15 345	10	0,1
25 - 65	71 710	63 125	240	0,3
65 und älter	26 895	25 055	125	0,5
Zusammen	116 560	103 525	375	0,3
Weiblich				
unter 25	14 485	12 405	10	0,1
25 - 65	49 545	41 545	345	0,7
65 und älter	36 780	34 210	215	0,6
Zusammen	100 810	88 155	570	0,6
Insgesamt				
unter 25	32 440	27 750	20	0,1
25 - 65	121 255	104 670	585	0,5
65 und älter	63 675	59 265	340	0,5
Zusammen	217 370	191 685	945	0,4

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden 2018 und 2019 dem männlichen Geschlecht und ab 2020 per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Tabelle 2: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach ausgewähltem Migrationshintergrund (hochgerechnete Werte und Anteile)

Deutschland (Gebietsstand Dezember 2020 und Dezember 2021)

Dezember 2020 (Datenstand April 2021) und Dezember 2021 (Datenstand April 2022)

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Region	2020			2021		
	erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	darunter		erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	darunter	
		(Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler	Anteile Sp. 2 an Sp. 1 in %		(Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler	Anteile Sp. 5 an Sp. 4 in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.812.212	140.127	3,7	3.587.694	128.547	3,6
Männer	1.896.669	63.510	3,3	1.781.940	59.158	3,3
Frauen	1.915.487	76.617	4,0	1.805.679	69.389	3,8
15 bis unter 25 Jahre	662.229	6.586	1,0	611.435	5.556	0,9
25 bis unter 35 Jahre	883.560	22.105	2,5	799.274	18.341	2,3
35 bis unter 45 Jahre	846.279	34.835	4,1	808.448	32.677	4,0
45 bis unter 55 Jahre	700.225	27.343	3,9	656.386	26.148	4,0
55 Jahre und älter	719.919	49.258	6,8	712.151	45.825	6,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 3: Bevölkerung 2021, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben

Geschlecht / Alter		Insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Erwerbstätigen- quote	Erwerbslosen- quote
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt							
insgesamt	insgesamt	81 875	42 964	41 431	1 533	50,6	3,6
	unter 25	19 762	4 319	4 024	295	20,4	6,8
	25-54	31 968	27 923	26 983	940	84,4	3,4
	55 und mehr	30 146	10 722	10 424	298	34,6	2,8
	dar.: 65 und mehr	17 490	1 328	1 309	19	7,5	1,4
Männer	insgesamt	40 500	22 944	22 048	896	54,4	3,9
	unter 25	10 197	2 362	2 195	168	21,5	7,1
	25-54	16 203	14 851	14 297	554	88,2	3,7
	55 und mehr	14 101	5 731	5 557	174	39,4	3,0
	dar.: 65 und mehr	7 828	796	784	12	10,0	/
Frauen	insgesamt	41 375	20 019	19 382	637	46,8	3,2
	unter 25	9 565	1 956	1 829	127	19,1	6,5
	25-54	15 765	13 072	12 686	386	80,5	3,0
	55 und mehr	16 045	4 991	4 867	124	30,3	2,5
	dar.: 65 und mehr	9 663	532	525	(7)	5,4	(1,4)
darunter: (Spät-)Aussiedler/innen							
insgesamt	insgesamt	2 675	1 695	1 640	56	61,3	3,3
	unter 25	71	37	34	/	47,9	/
	25-54	1 350	1 189	1 151	38	85,3	3,2
	55 und mehr	1 254	470	455	15	36,3	3,2
	dar.: 65 und mehr	686	45	44	/	6,4	/
Männer	insgesamt	1 257	871	837	34	66,6	3,9
	unter 25	38	20	18	/	47,4	/
	25-54	659	608	586	23	88,9	3,8
	55 und mehr	561	242	233	(9)	41,5	(3,8)
	dar.: 65 und mehr	289	25	25	/	8,7	/
Frauen	insgesamt	1 418	825	803	22	56,6	2,7
	unter 25	33	17	16	/	48,5	/
	25-54	691	580	565	15	81,8	2,6
	55 und mehr	694	228	222	/	32,0	/
	dar.: 65 und mehr	397	20	19	/	4,8	/

Quelle: Statistischen Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabelle 4: Bevölkerung 2020, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben

Geschlecht / Alter		Insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Erwerbstätigen- quote	Erwerbslosen- quote
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt							
insgesamt	insgesamt	81 861	43 074	41 404	1 671	50,6	3,9
	unter 25	19 728	4 327	3 997	329	20,3	7,6
	25-54	32 367	28 260	27 220	1 040	84,1	3,7
	55 und mehr	29 765	10 487	10 186	301	34,2	2,9
	dar.: 65 und mehr	17 341	1 294	1 280	14	7,4	1,1
Männer	insgesamt	40 491	23 035	22 059	976	54,5	4,2
	unter 25	10 190	2 360	2 166	194	21,3	8,2
	25-54	16 402	15 062	14 451	611	88,1	4,1
	55 und mehr	13 899	5 613	5 442	171	39,2	3,0
	dar.: 65 und mehr	7 721	784	777	/	10,1	/
Frauen	insgesamt	41 370	20 039	19 345	694	46,8	3,5
	unter 25	9 538	1 967	1 831	136	19,2	6,9
	25-54	15 966	13 198	12 769	429	80,0	3,3
	55 und mehr	15 867	4 874	4 744	130	29,9	2,7
	dar.: 65 und mehr	9 620	511	504	/	5,2	/
darunter: (Spät-)Aussiedler/innen							
insgesamt	insgesamt	2 509	1 630	1 571	59	62,6	3,6
	unter 25	95	40	36	/	37,9	/
	25-54	1 290	1 126	1 086	40	84,2	3,6
	55 und mehr	1 125	465	450	15	40,0	3,2
	dar.: 65 und mehr	547	42	41	/	7,5	/
Männer	insgesamt	1 186	838	805	32	67,9	3,8
	unter 25	49	22	20	/	40,8	/
	25-54	628	579	557	22	88,7	3,8
	55 und mehr	509	236	229	(8)	45,0	(3,4)
	dar.: 65 und mehr	231	22	22	/	9,5	/
Frauen	insgesamt	1 324	793	766	27	57,9	3,4
	unter 25	46	17	(16)	/	(34,8)	/
	25-54	662	547	529	18	79,9	3,3
	55 und mehr	616	228	221	/	35,9	/
	dar.: 65 und mehr	316	20	20	/	6,3	/

Quelle: Statistischen Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabelle 5: Bevölkerung 2019, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben

Geschlecht / Alter		Insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Erwerbstätigen- quote	Erwerbslosen- quote
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt							
insgesamt	insgesamt	81 848	43 749	42 379	1 371	51,8	3,1
	unter 25	19 591	4 325	4 076	249	20,8	5,8
	25-54	32 854	28 923	28 059	863	85,4	3,0
	55 und mehr	29 403	10 502	10 243	258	34,8	2,5
	dar.: 65 und mehr	17 146	1 346	1 334	11	7,8	0,8
Männer	insgesamt	40 482	23 426	22 608	818	55,8	3,5
	unter 25	10 119	2 372	2 216	156	21,9	6,6
	25-54	16 634	15 411	14 900	511	89,6	3,3
	55 und mehr	13 729	5 642	5 492	150	40,0	2,7
	dar.: 65 und mehr	7 664	823	817	7	10,7	0,9
Frauen	insgesamt	41 366	20 324	19 771	553	47,8	2,7
	unter 25	9 472	1 953	1 860	93	19,6	4,8
	25-54	16 220	13 512	13 160	352	81,1	2,6
	55 und mehr	15 674	4 859	4 751	108	30,3	2,2
	dar.: 65 und mehr	9 482	523	518	/	5,5	/
darunter: (Spät-)Aussiedler/innen							
insgesamt	insgesamt	2 609	1 709	1 660	50	63,6	2,9
	unter 25	75	42	39	/	52,0	/
	25-54	1 328	1 188	1 155	33	87,0	2,8
	55 und mehr	1 206	479	466	14	38,6	2,9
	dar.: 65 und mehr	632	46	46	/	7,3	/
Männer	insgesamt	1 227	879	851	28	69,4	3,2
	unter 25	39	25	23	/	59,0	/
	25-54	651	615	597	18	91,7	2,9
	55 und mehr	536	239	231	9	43,1	3,8
	dar.: 65 und mehr	268	26	26	/	9,7	/
Frauen	insgesamt	1 383	831	809	22	58,5	2,6
	unter 25	36	18	16	/	44,4	/
	25-54	677	573	558	16	82,4	2,8
	55 und mehr	670	240	235	/	35,1	/
	dar.: 65 und mehr	364	20	20	/	5,5	/

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt, z.B. weil nicht erhoben

Tabelle 6: Bevölkerung 2018, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben

Geschlecht / Alter		Insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Erwerbstätigen- quote	Erwerbslosen- quote
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt							
insgesamt	insgesamt	81 613	43 360	41 895	1 465	51,3	3,4
	unter 25	19 265	4 227	3 965	262	20,6	6,2
	25-54	33 122	29 039	28 102	937	84,8	3,2
	55 und mehr	29 226	10 094	9 828	266	33,6	2,6
	dar.: 65 und mehr	17 280	1 295	1 285	10	7,4	0,8
Männer	insgesamt	40 406	23 263	22 380	882	55,4	3,8
	unter 25	9 969	2 307	2 143	164	21,5	7,1
	25-54	16 795	15 509	14 946	563	89,0	3,6
	55 und mehr	13 642	5 447	5 291	156	38,8	2,9
	dar.: 65 und mehr	7 734	796	790	6	10,2	0,8
Frauen	insgesamt	41 207	20 097	19 514	583	47,4	2,9
	unter 25	9 296	1 920	1 822	98	19,6	5,1
	25-54	16 327	13 530	13 155	375	80,6	2,8
	55 und mehr	15 584	4 647	4 537	110	29,1	2,4
	dar.: 65 und mehr	9 545	499	495	/	5,2	/
darunter: (Spät-)Aussiedler/innen							
insgesamt	insgesamt	2 640	1 741	1 688	53	63,9	3,0
	unter 25	89	48	43	/	48,3	/
	25-54	1 352	1 206	1 171	35	86,6	2,9
	55 und mehr	1 199	487	473	13	39,4	2,7
	dar.: 65 und mehr	606	42	42	/	6,9	/
Männer	insgesamt	1 237	893	864	29	69,8	3,2
	unter 25	45	25	23	/	51,1	/
	25-54	657	618	600	18	91,3	2,9
	55 und mehr	535	249	242	8	45,2	3,2
	dar.: 65 und mehr	255	24	24	/	9,4	/
Frauen	insgesamt	1 402	848	824	24	58,8	2,8
	unter 25	44	22	21	/	47,7	/
	25-54	695	588	571	17	82,2	2,9
	55 und mehr	664	237	232	5	34,9	2,1
	dar.: 65 und mehr	351	18	18	/	5,1	/

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt, z.B. weil nicht erhoben

Tabelle 7: Bevölkerung 2021, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter

Bevölkerung	Insgesamt	Alter				Durchschnittliches Alter
		unter 25	25-54	55 und mehr	65 und mehr	
in 1 000						
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	81 875	19 762	31 968	30 146	17 490	43,8
darunter: (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler	2 675	71	1 350	1 254	686	52,7

Quelle: Statistischen Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

Ab dem Erhebungsjahr 2020 gibt es zwei Ergebnisarten: Erst- und Endergebnisse.

Die aktuell dargestellten Ergebnisse für 2021 sind Erstergebnisse.

Die Daten der Berichtsjahre 2005–2010 sind auf der Basis der Volkszählung 1987 hochgerechnet, die Daten der Berichtsjahre 2011–2021 auf der Basis des Zensus 2011. Ein Vergleich der Angaben für den Zeitraum 2005–2010 und den Zeitraum 2011–2021 ist nicht möglich, weil sich durch die Zensus-Revision 2011 bundesweit die Zahl der Ausländer um fast 1,1 Millionen und die der Deutschen um rund 400.000 verringert hat.

Tabelle 8: Bevölkerung 2015, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter

Bevölkerung	Insgesamt	Alter				Durchschnittliches Alter
		unter 25	25-54	55 und mehr	65 und mehr	
in 1 000						
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	80 562	18 898	33 484	28 180	17 105	44,4
darunter: (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler	3 048	219	1 632	1 196	608	49,6

Quelle: Statistischen Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

Die Daten der Berichtsjahre 2005–2010 sind auf der Basis der Volkszählung 1987 hochgerechnet, die Daten der Berichtsjahre 2011–2021 auf der Basis des Zensus 2011. Ein Vergleich der Angaben für den Zeitraum 2005–2010 und den Zeitraum 2011–2021 ist nicht möglich, weil sich durch die Zensus-Revision 2011 bundesweit die Zahl der Ausländer um fast 1,1 Millionen und die der Deutschen um rund 400.000 verringert hat.

Tabelle 9: Bevölkerung 2010, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter

Bevölkerung	Insgesamt	Alter				Durchschnittliches Alter
		unter 25	25-54	55 und mehr	65 und mehr	
in 1 000						
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	80 858	19 792	34 549	26 518	16 558	43,5
darunter: (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler	3 184	449	1 708	1 027	604	46,6

Quelle: Statistischen Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

Die Daten der Berichtsjahre 2005–2010 sind auf der Basis der Volkszählung 1987 hochgerechnet, die Daten der Berichtsjahre 2011–2021 auf der Basis des Zensus 2011. Ein Vergleich der Angaben für den Zeitraum 2005–2010 und den Zeitraum 2011–2021 ist nicht möglich, weil sich durch die Zensus-Revision 2011 bundesweit die Zahl der Ausländer um fast 1,1 Millionen und die der Deutschen um rund 400.000 verringert hat.

Tabelle 10: Bevölkerung 2005, darunter (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler nach Alter

Bevölkerung	Insgesamt	Alter				Durchschnittliches Alter
		unter 25	25-54	55 und mehr	65 und mehr	
in 1 000						
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	81 639	21 242	35 350	25 048	15 306	42,1
darunter: (Spät-)Aussiedlerinnen und (Spät-)Aussiedler

Quelle: Statistischen Bundesamt, Mikrozensus (Erstergebnisse), Bevölkerung in Privathaushalten

Die Daten der Berichtsjahre 2005–2010 sind auf der Basis der Volkszählung 1987 hochgerechnet, die Daten der Berichtsjahre 2011–2021 auf der Basis des Zensus 2011. Ein Vergleich der Angaben für den Zeitraum 2005–2010 und den Zeitraum 2011–2021 ist nicht möglich, weil sich durch die Zensus-Revision 2011 bundesweit die Zahl der Ausländer um fast 1,1 Millionen und die der Deutschen um rund 400.000 verringert hat.

. = Zahlenwert unbekannt, z.B. weil nicht erhoben

